



„Intensive Beleuchtung“

Schameder. Das Thema Beleuchtung am Biomasse-Heizkraftwerk und Pelletwerk im Industriepark Wittgenstein war jüngst Thema der Bürgerversammlung im Gemeindebau in Schameder. Nachdem sich einige Anwohner über die aktuelle Situation beschwert hatten, versprach Martin Tewes von der Betreiber-Gesellschaft RWE In-

nogy, dass die Möglichkeit einer Verringerung der Beleuchtung noch einmal geprüft werde, versprechen könne er allerdings nichts. Die SZ fragte nach bei Pressesprecher Heinz Vinkenflügel: „Wir gehen davon aus, dass die gegenwärtige Situation mitbedingt ist durch die Ausleuchtung der Baustelle für das Pelletwerk. Die Baustellenbe-

leuchtung ist aus Gründen der Unfallvermeidung vergleichsweise intensiv. Hier wird aller Voraussicht nach eine sicht- bzw. wahrnehmbare Intensitätsminderung eintreten, wenn die Bauarbeiten für das Pelletwerk abgeschlossen sind.“ Zusätzlich prüfe RWE Möglichkeiten, um die Intensität der Beleuchtung des Heizkraftwerkes zu mindern.

Das Unternehmen habe deshalb Kontakt mit dem Hersteller der Außenbeleuchtungsanlage aufgenommen. Ziel sei es, den Wurfkegel der verwendeten Natrium-Dampflampen zum Beispiel durch den Einbau anderer Reflektoren oder durch eine Abschattung einzelner Teile des Lampenkörpers einzuschränken. Foto: bw



Schulleiter Winfried Damm übergab kürzlich das Zertifikat „Europäischer Computer-Pass Xpert“ an 22 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe.

Freiwillige Doppelstunde pro Woche

22 Laaspher Schüler erhielten das Zertifikat „Europäischer Computer-Pass Xpert“

Bad Laasphe. Schulleiter Winfried Damm überreichte jetzt 22 Schülern des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe das Zertifikat „Europäischer Computer-Pass Xpert“. Unter der bewährten Leitung von Ludwig Weber schlossen die Schülerinnen und Schüler mit einer Durchschnittsnote von 1,4 ab.

Nach ihrer sehr erfolgreichen Ausbildung zum „Xperter“ freuten sich die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums über ihre Zertifikate. In etwa zwei Jahren

erweiterten sie ihre Anwendungskenntnisse am PC in einer zusätzlichen Nachmittags-Doppelstunde pro Woche. Auch dieser Lehrgang wurde vom Förderverein der Schule finanziell unterstützt.

Zu den Prüfungsleistungen zählen umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Textverarbeitung und in anderen Office-Programme. Dazu gehören auch Fähigkeiten im Bereich der effektiven Internetrecherche und der Serienbriefherstellung. Der „Europäische Compu-

ter-Pass Xpert“ ist ein Zertifikat, das auf einem europaweit einheitlichen Ausbildungs- und Prüfungsverfahren beruht. Die zusätzlichen Kompetenzen auf dem Gebiet der PC-Nutzung sind ein anerkannter Beitrag zur Berufsorientierung und Berufsfindung.

Über die Xpert-Zertifikate freuten sich Katharina Ricarda Halbach, Hanna Heinrich, Laura Marx, Sascha Timbos (alle Bad Laasphe), Jana Stenger (Banfe), Tim Schmidt (Herbertshausen), Natascha Manue-

la Schulz (Bad Berleburg), Melina Körner (Weidenhausen), Martin Schlagowsky, Johannes Schlicker (beide Biedenkopf).

Außerdem: Pascal Pfister, Jan-Pascal Schmidt, Laura Wagner (alle Breidenbach), Timo Simmer (Breidenstein), Dennis Winter (Elmshausen), Aron Helzel, Tobias Weber (beide Friedensdorf), Elena Hoffmann, Christoph Mai (beide Gönnern), Tim Janis Wagner (Niederdieten), Jan-Peter Wagner (Wallau) und Victoria Muth (Wolfgruben).

Tramper entpuppte sich leider als Dieb

Für die Hilfe bestraft: Unbekannter ließ eine Geldbörse von Autofahrerin mitgehen

Dotzlar/Bad Laasphe. Dieser junge Mann dürfte allen ehrlichen Trampern einen Bärendienst erwiesen haben: Zwei Frauen aus Bad Berleburg nahmen am Dienstag um 16.10 Uhr in an der L 553 in Dotzlar einen dort stehenden Tramper in ihrem Auto mit. Die Frauen waren auf der Fahrt von Dotzlar nach Bad Laasphe. In Dotzlar stand der Anhalter am Straßen-

rand der L 553 und gab vor, zum Bahnhof nach Bad Laasphe zu wollen. Die Frauen baten den per Anhalter fahrenden Mann, auf der Rücksitzbank ihres Pkw Platz zu nehmen, was dieser dann auch tat. Die dann folgende Fahrt nutzte der Unbekannte offenbar zu einem schnellen unerlaubten Griff in die im Bereich der Rücksitzbank liegende Handtasche der Autofahrerin.

Kurze Zeit, nachdem die Frauen den Tramper an besagtem Bahnhof in der Lahnstadt heraus gelassen hatten, mussten sie den Verlust des in der Handtasche befindlichen Portemonnaies nebst EC-Karte feststellen. Der Mann war 25 bis 30 Jahre alt, hatte eine schlanke Figur, war 1,75 bis 1,80 Meter groß, hatte dunkelbraune, glatte Haare, sprach mit russischem

Akzent, und war mit einer schwarzen Jeanshose und einer dunkelbraunen Jacke bekleidet. Er führte zudem eine blau-gelbe Plastiktüte eines Discounters mit sich. Das Bad Berleburger Kriminalkommissariat ermittelt jetzt gegen den Tramper wegen Diebstahls. Hinweise zu dessen Identität nimmt die Polizei laut Pressebericht unter ☎ (0 27 51) 90 90 entgegen.

Klaus Dörr an der Spitze

Nachfolger von Hartwig Kuhli bei den Feudinger Schützen

Feudingen. Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Schieß- und Schützenvereins Feudingen im Kalterbach statt. Die Versammlung wurde vom Vereinsvorsitzenden Hartwig Kuhli geleitet.

Geschäftsführer Wolfgang Dickel berichtete in seinem Jahresbericht von einer Vielzahl an Festbesuchen, sportlichen Erfolgen und einem rundum gelungenen Schützenfest zum 110. Vereinsgeburtstag im vergangenen Jahr. Er hob die gute Veranstaltung im Rahmen der Kinderferienspiele der Stadt Bad Laasphe sowie den gelungenen Weihnachtsmarkt in seinem Bericht hervor. Kassierer Dirk Wunderlich wies in seinem Kasenbericht auf den Kauf der neuen Luftgewehre und -pistolen hin und unterstrich damit die guten Möglichkeiten für alle Sportschützen im Verein.

Turnusmäßig fanden Vorstandswahlen statt. Der Vorsitzende Hartwig Kuhli stellte sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Die Versammlung wählte Klaus Dörr einstimmig zum neuen Vereinsvorsitzenden und Dieter Jöhnk zu seinem Stellvertreter. Wolfgang Dickel als Geschäftsführer und Fahnenträger Walter Hartrampf wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jennifer Bald wurde zur

zweiten Geschäftsführerin und Hartwig Kuhli zum Vereins-sportleiter gewählt. Als Kassensprecher fungieren im nächsten Jahr Frank Hesselbach und Timo Pfeiffer. Klaus Dörr nahm laut Pressemitteilung auch Stellung zu den vielen Baumaßnahmen, die der Verein im vergan-

genen Jahr in hervorragender Art und Weise durch Eigeninitiative schultern konnte. Der neue 2. Vorsitzende Dieter Jöhnk bedankte sich bei den fleißigen Helfern und schloss mit den Worten: „Lernt schießen, dann trifft ihr auch gute Freunde.“



Das Foto zeigt einige Mitglieder aus dem Vorstand des Schieß- und Schützenvereins Feudingen, allen voran den neuen 1. Vorsitzenden Klaus Dörr (vorne rechts) und dessen Vorgänger Hartwig Kuhli (vorne, M.).

Fusion wird später diskutiert

Viel Stoff für Heimatverein „Landwirtschaft und Brauchtum“

Bad Berleburg. Die Mitgliederversammlung des Bad Berleburger Heimatvereins „Landwirtschaft und Brauchtum“ auf Hof Espe stand jetzt noch ganz im Zeichen der zuvor vereinbarten Kooperation mit dem Verkehrs- und Heimatverein. Klaus Daum stellte klar: „In diesem Jahr geht es in erster Linie um eine Kooperation und von einer Fusion reden wir zu einem späteren Zeitpunkt.“

Der 2. Vorsitzende gab auch eine naheliegende Begründung für die doch überraschende Zusammenarbeit der beiden Berleburger Heimatvereine: „In diesem Jahr liegen der 1. Mai und der Wollmarkt an aufeinanderfolgenden Tagen – was liegt also näher als eine Kooperation dieser beiden Veranstaltungen?“ Im vergangenen Jahr habe es bereits Überlegungen gegeben, die Feier am 1. Mai etwas anders zu gestalten. „Die Maifei-

ern waren immer ganz toll, aber es war keine Entwicklung in der Gästezahl festzustellen“, verriet Klaus Daum. „Wenn diese Veranstaltung, besonders die Bekanntheit des Museums und des Vereins mehr Aufmerksamkeit erreichen soll, müssen wir in die Stadt“, sagte der 2. Vorsitzende.

Ein Thema auf der Mitgliederversammlung war auch der zum Verkauf stehende Hof Espe, in dem der Heimatverein sein Museum untergebracht hat. „Da aber die Summe des Kaufbetrags bei weitem die Finanzen des Vereins übertreffen, sind auch dort weitere Gespräche bezüglich einer neuen Heimat im Gange“, erläuterte Klaus Daum. Deshalb sollen Kooperationen geschlossen werden, zum Beispiel mit der Landjugend Wittgenstein, die auch auf der Suche nach einer neuen Heimat sei. Beim Erntedankfest arbeiten Heimatverein und Landju-

gend ja bereits gut zusammen. Über den Festzug beim Erntedankfest diskutierten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung auch. 2009 fiel dieser eher klein aus – „Klasse statt Masse“ war das Schlagwort der Organisatoren. „Aber im Nachhinein scheinen die Besucher doch einen großen und langen Festzug zu bevorzugen“, erklärte der 1. Vorsitzende Christian Linde. Und: „Für das Jahr 2010 werden wir darüber noch einmal nachdenken müssen.“

In den Vorstand hinein gewählt wurden derweil Ursula Buschmann (Schatzmeisterin), Peter Kramer (Beirat), Eberhard Scholz (Museumswart) sowie Heinrich Knebel (2. Gerätewart). Der neue Kreisheimatpfleger Karl-Wilhelm Flender lieferte außerdem einen Beitrag über die „Heimatvereine Wittgensteins im demographischen Wandel“.



Mehr Gesprächsstoff als nur die übliche Tagesordnung hatten jetzt die Vorstandsmitglieder des Berleburger Heimatvereins „Landwirtschaft und Brauchtum“ bei der Jahreshauptversammlung.

Doppelte Unfallflucht auf Berleburger Poststraße

Bad Berleburg. Das Berleburger Verkehrskommissariat ermittelt derzeit in zwei Fällen wegen Unfallflucht. Am Dienstag in Zeit zwischen 7.30 und 9.10 Uhr wurde ein auf der Bad Berleburger Poststraße geparkter schwarzer Opel Astra GTC von einem bislang unbekanntem Fahrzeug beschädigt. Der Unfallflüchtige ließ den Geschädigten auf einem Sachschaden von mehreren hundert Euro sitzen. Um 10.50 Uhr wurde auch am Dienstag noch ein zweites Fahrzeug auf der Poststraße von einem ebenfalls unbekanntem Fahrzeugführer beschädigt. Bei einem schwarzen BMW mit KB-Kennzeichen wurde ebenfalls ein Außenspiegel beschädigt. Auch hier beging der Unfallverursacher Unfallflucht. Hinweise nimmt in beiden Fällen das Verkehrskommissariat unter ☎ (0 27 51) 90 90 entgegen.